

# So kommt Farbe auf die Kette

Helga Jossen schreibt:

**Mit Farben spielen, in Farben schwelgen, Farbverläufe planen: Das macht richtig Spaß!**

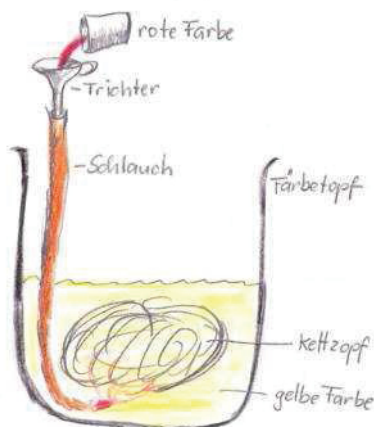
**Leider ist es oft so, dass man wunderbare, spezielle Garne nur in rohweiß bekommt. Schon wieder eine langweilige weiße Kette? Kein Problem, das lässt sich ändern!**

Eine fertig geschärte Kette zu färben, ist nicht so schwierig. Mit ein bisschen Mut und Abenteuerlust lassen sich die tollsten Ergebnisse erzielen. Grundsätzlich gilt:

- Die Kette sollte nach dem Schären nur lose oder gar nicht abgebunden werden, damit die Farbe überall hinkommt.
- Der Kettzopf wird vorsichtig in warmem Wasser mit etwas Feinwaschmittel gewaschen, um eventuelle Appretur oder Spinnöle zu entfernen.
- Meistens muss man das Färbegut vor dem Färben noch beizen. Womit das geschieht, hängt vom Material ab (pflanzliche oder tierische Fasern) und vom Färbemittel. Bei gekauften synthetischen Farben steht das auf der Verpackung. Beim Pflanzenfärben verwendet man meist eine Alaun-Beize oder eine Tonerde-Beize.
- Bei synthetischen Farben hält man sich an die Angaben auf der Verpackung, was das Auflösen und die Konzentration der Farbpulver oder Farblösungen betrifft. Bei Pflanzenfarben zieht man am besten eines der vielen Bücher übers Pflanzenfärben zu Rate, oder man hält sich an ein Rezept einer erfahrenen Färberin.
- Beim Färben von Wolle muss besonders vorsichtig gearbeitet werden, damit die Wolle nicht filzt. Das Färbegut also möglichst wenig bewegen.
- Wenn mehr als eine Farbe verwendet wird, mit der helleren Farbe beginnen.
- Nach dem Färben lässt man den Kettzopf in der Flotte abkühlen, am besten über Nacht. Danach wird er gründlich aber vorsichtig gespült.
- Gebäumt wird erst, wenn der Kettzopf ganz trocken ist.

Es gibt verschiedene Techniken zum Färben einer Kette, ein paar zähle ich hier auf:

## Kette im Topf färben



Der Kettzopf wird dafür als Ganzes in einem Topf mit der Farbflotte gegeben. Dann wird alles langsam erhitzt und eine Weile „geköchelt“.

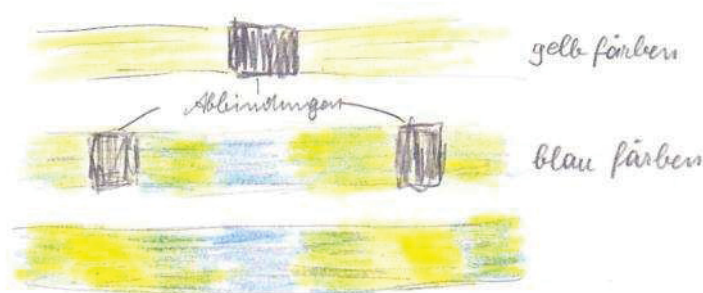
Meist wird das Garn nicht ganz so einheitlich durchgefärbt wie ein industriell gefärbtes Garn, was ja gerade den Reiz des Selberfärbens ausmacht.

Besonders interessant wird es, wenn man zur Färbeflotte noch eine zweite Farbe vorsichtig dazu gießt, und zwar so, dass die Farbe von unten kommt. Siehe Skizze!

Nicht umrühren, damit sich die beiden Farben nicht einfach vermischen!



Diese Kette wurde nach der oben beschriebenen Methode gefärbt, daneben seht ihr den fertigen Schal.



### **Kette abbinden**

Um mit mehreren Farben, Farbübergängen und Farbüberlagerungen zu arbeiten, kann der Kettzopf an bestimmten Stellen fest umwickelt werden (Bast geht gut!). An diesen Stellen kommt dann keine Farbe hin. In einem zweiten Arbeitsgang wird die Umwicklung entfernt, eventuell

werden neue Umwicklungen an anderen Stellen angebracht, und der Kettzopf wird mit einer zweiten Farbe gefärbt. Wichtig: mit den hellen Farben beginnen!

### **Kette bemalen**

Schneller als das Abbinden und mehrmalige Färben ist das Bemalen der Kette. Das geht allerdings nur mit synthetischen Farben. Im Artikel „Wald(um)hang“ auf Seite 17 wird diese Technik genauer beschrieben.

### **Kette am Webstuhl bemalen**



Man kann auch die fertig aufgezoogene Kette bemalen. Da hat den Vorteil, dass die Farbe oder die Motive ganz genau da platziert werden können, wo man sie haben will.

Ich habe dazu die Kette am Anbindestab nach vorne gezogen (hier auf Schallänge) und dann mit einem Schwämmchen Farbe aufgetupft. Es können auch Motive aufgemalt werden, dazu kann man sich Schablonen aus Klarsichtfolie machen. Leichter geht das, wenn man einen in der Höhe passenden Tisch oder das Bügelbrett unter die gespannte Kette schiebt.

Wenn die Farbe etwas dickflüssiger ist, geht es ohne großes „Gepatze“, aber es empfiehlt sich trotzdem, mit Folie den Boden und den Webstuhl abzudecken.

Wenn die Farbe ganz trocken ist, wird die Kette vorsichtig wieder zurück gewickelt.

### **Kleine Ketzöpfe**

Natürlich muss nicht immer die ganze Kette gefärbt werden. Kleine Akzente wirken auch toll!

Dazu werden kleine, separate Ketzöpfe gemacht, die dann entsprechend im Reedekamm verteilt werden.



Meine Küchenvorhänge



Die Kette für ein Schultertuch



Das fertige Schultertuch